

Weser: die Sportliche, Hann.Münden - Bremen

Weser-Radweg schön und sportlich

Individuelle Radreise von
Velociped Fahrradreisen



220181

 E-Bike-Tour

 7 Tage / 6 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 55 bis 82 km, d. 73 km

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

täglich *außer* Mittwoch: 13.04. bis 05.10.2024





Weser-Radweg schön und sportlich.

Der Weser-Radweg von Hann. Münden bis Bremen in 7 Tagen.

Radeln Sie entlang der Weser bis Bremen. Folgen Sie dem Strom auf seinem schönsten Abschnitt. Entdecken Sie in Hann.Münden und Hameln die sehenswerten Altstädte, besuchen Sie Schloss Corvey, die Porzellanmanufaktur Fürstenberg oder Schloss Bevern – ein Kleinod der Weserrenaissance. Zum Abschluss übernachten Sie bei den Bremer Stadtmusikanten und können diese sehenswerte Stadt noch besichtigen.

1. Tag Hann. Münden Anreise

Reisen Sie rechtzeitig an, um die über 700 Fachwerkhäuser und das Weserrenaissance-Rathaus bestaunen zu können. Einen Parkplatz finden Sie in Hotelnähe und Ihre Leihräder stehen für Sie mit Namensschild am Hotel bereit.

2. Tag Hann. Münden - Beverungen 55 km

Endlich auf dem Fahrrad! Fröhlich und leicht beschwingt beginnen Sie die erste Etappe. Das ehemalige Benediktinerkloster Bursfelde, Oberweser mit sehenswertem Mühlen-Freilichtmuseum und Bad Karlshafen warten darauf entdeckt zu werden.

3. Tag Beverungen - Hameln 82 km

Heute radeln Sie durch die Randgebiete des Sollings, das zweitgrößte zusammenhängende Waldgebiet Norddeutschlands! Sie streifen Schloss Fürstenberg, weltweit bekannt durch die Porzellanmanufaktur, ehe Sie Kloster Corvey erreichen. Nach kurzer Besichtigung rollen Sie zum nächsten kulturellen Highlight: Schloss Bevern - einer der prachtvollsten Bauten der Weserrenaissance. Gönnen Sie sich eine Pause in Bodenwerder - die Stadt des "Lügenbarons Hieronymus von Münchhausen" ehe Sie eingefangen werden von der mittelalterlichen Atmosphäre der Rattenfängerstadt Hameln.

4. Tag Hameln - Petershagen 77 km

Heute besuchen Sie Rinteln mit seiner bezaubernden Weserrenaissance - Altstadt, den alten Hafen und der historischen Dampfeisenbahn. Und, Bad Oeynhausen, das einzige Staatsbad des Landes Nordrhein-Westfalen. Es lockt mit dem "Jordansprudel", die größte kohlensäurehaltige Thermalquelle der Erde, deren Fontäne aus über 720 Meter Tiefe mit 36 Grad Celsius aus eigener Kraft in bis zu 42 Meter Höhe schießt. Ganz eng wird das Tal bei Porta Westfalica, wo sich Weser (und alle Radfreunde) durch das Wiehen- und Wesergebirge quetschen. In Minden warten viele Museen (Kaffeemuseum, Preußenmuseum, Knopfmuseum) und nette Cafes und so sind die restlichen 9



km schnell geschafft.

5. Tag Petershagen - Hoya 80 km

Ab heute ändert sich die Landschaft, denn Sie werden entlassen in die norddeutsche Tiefebene. Erkunden Sie die Altstadt Nienburgs einmal anders: eine Bärenfährte führt zu den historischen Sehenswürdigkeiten! Anschließend radeln Sie durch kleine Dörfer mit backsteinroten Häusern bis Hoya.

6. Tag Hoya - Bremen 70 km

Ihr erstes Tagesziel die Reiter- und Pferdestadt Verden haben Sie schnell erreicht. Weite Blicke über das flache Land, Wiesen wie grüne Teppiche, Windmühlen und vereinzelte Bauernhöfe begleiten Sie heute und bilden neue Fotomotive. Vorbei an der Storchenpflegestation radeln Sie auf Bremen zu. Vielleicht werden Sie schon von weitem von den Bremer Stadtmusikanten begrüßt, doch auf jeden Fall sollten Sie sich die Bronzeplastik am Rathaus ansehen.

7. Tag Bremen Abreise

Heute endet Ihre schöne Radreise nach dem Frühstück. Falls Sie zurück zum Starthotel in Hann. Münden möchten, empfehlen wir Ihnen unseren praktischen Rücktransfer-Service inkl. Fahrradtransport.

Preis pro Person in €: DZ / EZ

- 13.04. – 24.04.2024 Kat. B: 649 / 809
- 13.04. – 24.04.2024 Kat. A: 699 / 909
- 26.09. – 05.10.2024 Kat. B: 649 / 809
- 26.09. – 05.10.2024 Kat. A: 699 / 909
- 25.04. – 08.05.2024 Kat. B: 699 / 859
- 25.04. – 08.05.2024 Kat. A: 769 / 979
- 12.09. – 25.09.2024 Kat. B: 699 / 859
- 12.09. – 25.09.2024 Kat. A: 769 / 979
- 09.05. – 11.09.2024 Kat. B: 739 / 899
- 09.05. – 11.09.2024 Kat. A: 809 / 1019

Wissenswertes



Wissenswertes zur Radreise Weser: die Sportliche, Hann. Münden - Bremen

Nachfolgend finden Sie konkrete Informationen zur Fahrradreise auf dem Weser - Radweg: Die Sportliche. Sollten Sie weitere Fragen zu dieser Reise haben, so rufen Sie uns ganz einfach an: Tel.: 06421 - 886890.

Anreisemöglichkeit

Bahn - Anreise

Hann.Münden ist von allen größeren Städten in Deutschland mit der Bahn zu erreichen. Unsere Partnerhotels in Hann.Münden erreichen Sie vom Bahnhof aus am besten mit einer kurzen Taxifahrt.

Aktuelle Fahrplanauskünfte und Preisinformationen finden Sie ganz praktisch unter www.bahn.de.

Parkmöglichkeiten am Anreiseort

Unsere Partnerhotels in Hann.Münden verfügen nur über eine begrenzte Zahl von Parkplätzen.

Sie können Ihr Fahrzeug für die Dauer der Reise am Parkplatz am Tanzwerder abstellen.

Detaillierte Informationen zu den Parkmöglichkeiten an dem für Sie gebuchten Hotel erhalten Sie mit den ausführlichen Reiseunterlagen zwei Wochen vor Reisebeginn

Beschaffenheit der Radwege

Der Weser-Radweg gehört zu den besten Radwanderwegen in Europa. In Umfragen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) wurde der Weser-Radweg mehrfach zum beliebtesten Radwanderweg in Deutschland gewählt!

Oft verläuft der Weser-Radweg in unmittelbarer Flussnähe: Vor allem zwischen Hann. Münden und Rinteln macht das den ganz besonderen Reiz dieses Radwegs aus.

Große Teile der Weser-Radrouten sind gut ausgebaute, asphaltierte Radwege, Wirtschaftswege oder zumindest Wege mit getrennter Wegeführung. Gelegentlich führen kurze Streckenabschnitte über wenig befahrene Kreis-/Landstraßen. Abschnitte mit unbefestigter Fahrbahndecke gibt es kaum.

Häufig führen beiderseits der Weser Radwege entlang. Insbesondere zwischen Hann. Münden und Bodenwerder kann man sich die Seite aussuchen und mit den gemütlichen Treidelfähren die Seite wechseln. Die Radrouten mit der offiziellen Weserradweg-Ausschilderung führt allerdings in der Regel einseitig, auf nur einer Flußseite.

Verfügbare Leihräder

Wünschen Sie ein Velociped-Leihrad für die Tour, so bringen wir es zu Ihrem Starthotel und holen es an Ihrem Reiseziel selbstverständlich wieder ab. Zur Auswahl stehen Ihnen Damen- und Herrenräder entweder mit 7-Gang-



Nabenschaltung und Rücktrittbremse oder 27-Gang-Kettenschaltung und Freilauf. Alle Damenräder haben einen tiefen Durchstieg und Herrenräder stehen in verschiedenen Rahmengrößen zur Auswahl. Unsere Damenräder sind passend für alle Radfreunde ab 150 cm Körpergröße und die Herrenräder ab 165 cm. Weiterhin stehen 8-Gang Unisex E-Räder zur Verfügung. Ihren Radwunsch geben Sie ganz einfach bei der Buchung bekannt.

Die Velociped Leihräder

Rücktransfer zum Ausgangspunkt der Reise

Täglich besteht die Möglichkeit, um 15:00 Uhr per Transfer mit einem Kleinbus (mit Fahrradtransportanhänger) nach Hann.Münden zurück zu fahren (Ankunft dort ca. 18:00 Uhr). Der Fahrer kommt zu Ihrem Hotel und hat Platz für Sie, Ihr Gepäck und ggf. Ihr privates Rad. Er fährt Sie zurück bis zu Ihrem Starthotel und sorgt so für einen perfekten Rückreisesevice ohne lästiges Umsteigen oder Kofferschleppen. Bei der Mitnahme eigener Fahrräder wird eine zusätzliche Gebühr fällig.

Extrakosten, die nicht im Reisepreis enthalten sind

Eine möglicherweise anfallende Tourismusabgabe ist nicht Bestandteil des Reisepreises und daher im Hotel vor Ort zu zahlen.

7 Tage Hotline Service

Wenn die Fahrradkette gerissen ist, Überschwemmungen die Weiterfahrt unmöglich machen oder sonstige böse Überraschungen auf Sie warten: Wir sind 7 Tage die Woche für Sie erreichbar und organisieren schnellstmöglich Hilfe.

Pass- und Visumerfordernisse

Für EU-Bürger sind für diese Reise keine speziellen Pass- bzw. Visumserfordernisse zu beachten.

Reiseversicherung

Im Reisepreis ist die gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzversicherung bereits enthalten. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, um sich vor finanziellen Nachteilen bei Reiserücktritt, Reiseabbruch, Krankheit oder Unfall zu schützen.

Reiserücktrittsversicherung: Weitere Infos und Online-Versicherungsabschluss

Reisehighlights

Hann. Münden



Hann. Münden ist reich an restaurierten Fachwerkhäusern (über 700 im historischen Stadtkern) und kann mittelalterliche Kirchen (St. Blasius, St. Ägidien) vorweisen. Auch eindrucksvolle Bauten der so genannten Weserrenaissance bereichern das Bild der Stadt. Zu nennen sind insbesondere das Welfenschloss und das historische Rathaus.

Stadtmauer:

Einige Partien der mittelalterlichen Stadtmauer einschließlich der Wehrtürme sind erhalten. Die Mauer entstand bereits bei der Stadtgründung im 12. Jahrhundert.

St. Blasius:

Die Blasiuskirche ist eine dreischiffige gotische Hallenkirche im Zentrum der Altstadt. Der Baubeginn war Ende des 13. Jahrhunderts, errichtet wurde sie auf den Grundmauern einer romanischen Basilika.

Alte Werrabrücke:

Die Steinbrücke über die Werra verbindet den Stadtkern mit der Vorstadt Blume. Sie wurde vor 1329 erbaut und ist eine der ältesten Steinbrücken Niedersachsens.

Rathaus:

Im Zentrum des Stadtkerns befindet sich das Rathaus, dessen Kern ein gotischer Saalbau aus dem 14. Jahrhundert bildet. In den Jahren 1603 bis 1618 wurde das Gebäude durch den Lemgoer Baumeister Georg Crossmann umgebaut und erhielt seine bis heute erhaltene Schmuckfassade. Welfenschloss:

Fertiggestellt wurde das erste Mündener Schloss 1501 durch Herzog Erich I. (Calenberg-Göttingen) als gotischer Bau. Es handelte sich um ein Residenzschloss mit Verwaltungssitz.

Tillyschanze:

Als Erinnerung an die Belagerung Mündens durch den Feldherrn Tilly 1626 wurde im Reinhardswald oberhalb der Stadt ein Aussichtsturm errichtet.

Weserliedanlage:

Am Hang hoch oben über Hann. Münden und dem Weserstein steht auf der rechten Flussseite der hier beginnenden Weser die Weserliedanlage. Erinnerung wird an den Dichter des Weserliedes (Franz von Dingelstedt) und den Komponisten des Liedes (Gustav Pressel). Von der Weserliedanlage bietet sich ein weiter Blick über das Stadtgebiet.



Hann.Münden

Burg Beverungen

Die Burg Beverungen ist eine teilweise erhaltene Wasserburg an der Weser in Beverungen im Kreis Höxter. Zur Sicherung der Schifffahrt auf der Weser begann 1332 der Paderborner Bischof mit dem Bau der Wasserburg.

Burg Beverungen

Schloss Hoya

Das Schloss Hoya ist eine ehemalige Burg, die bereits 1233 erwähnt wurde. Sie lag zusammen mit der Kirche auf einer Weserinsel; diese wurde erst Ende des 17. Jahrhunderts durch Zuschütten des Weserarmes mit dem Ort vereinigt. Die Burg war bis 1503 Sitz der Niedergrafschaft einer Linie der Grafen von Hoya. Nach deren Aussterben war Nienburg Sitz der Grafen von Hoya. Die Grafschaft fiel 1582 als erledigtes Lehen an die Herzöge von Braunschweig zurück. Das Schloss ist seitdem Amtssitz und war als solcher zuletzt im Dreißigjährigen Krieg von Bedeutung. 1859 wurde es Sitz des Amtsgerichtes.

Schloss Hoya

Rattenfängerhaus

Das Rattenfängerhaus zählt zu den bekanntesten Häusern der Hamelner Altstadt und einem der prachtvollsten Bauten der Weserrenaissance. Es liegt an der Abzweigung der Bungelosenstraße von der Osterstraße. Seine heutige Fassade wurde im Jahr 1602 errichtet.

Rattenfängerhaus

Münsterkirche St. Bonifatius

Die Münsterkirche St. Bonifatius ist eine evangelisch-lutherische ehemalige Kloster- und Stiftskirche in Hameln. Sie liegt am Südwestrand der historischen Altstadt unweit der Weser. Die Kirche ist ein Element des Stadtwappens von Hameln.

Münsterkirche St. Bonifatius

Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum

Das Deutsche Märchen- und Wesersagenmuseum befindet sich in der Villa Paul Baehr, einer prachtvollen Jugendstil-Villa, am Kurpark von Bad Oeynhausen. Hervorgegangen aus der privaten Stiftung von des 1992 verstorbenen Schriftstellers Dr. Karl Paetow bietet das Museum Einblicke in das weite Feld der alten Volkserzählungen und beschäftigt sich vornehmlich mit der bildlichen Umsetzung von Märchen- und Sagenmotiven.



Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum

Schloss Petershagen

Das Schloss Petershagen ist eine um 1306 als Wasserburg errichtete Anlage, die im 16. Jahrhundert im Stil der Weserrenaissance zu einem Schloss umgebaut wurde. Sie umfasst mehrere Gebäude, die zur heutigen Schlossanlage zusammengewachsen sind.

Schloss Petershagen

Bremer Roland

Der Bremer Roland ist eine Rolandsstatue, die sich auf dem Marktplatz zwischen Bremer Rathaus und dem Schütting befindet, sein Blick ist auf den Dom gerichtet. Er wurde 2004 gemeinsam mit dem Rathaus von der UNESCO zum Weltkulturerbe der Menschheit erklärt und gehört zu den Wahrzeichen Bremens. Neben dem bekannten Roland auf dem Marktplatz gab es in der Stadt später noch drei weitere Rolandsstatuen.

Bremer Roland

Schnoorviertel

Der Schnoor (auch Schnoorviertel genannt; von niederdeutsch Schnoor, Snoor = Schnur) ist ein mittelalterliches Gängeviertel in der Altstadt Bremens. Das Quartier verdankt seine Bezeichnung dem alten Schiffshandwerk. Die Gänge zwischen den Häusern standen oft in Zusammenhang mit Berufen oder Gegenständen: So gab es einen Bereich, in welchem Seile und Taue hergestellt wurden (Schnur = Schnoor), und einen benachbarten Bereich, in dem Draht und Ankerketten gefertigt wurden (Wieren = Draht).

Schnoorviertel



Leistungen

- Übernachtung mit Frühstück
- Zimmer mit D/Bad/WC
- Gepäcktransport
- Radwanderkarte mit eingezeichneter Route
- Digitale Routenführung per Smartphone App für fast alle Reisen
- Tipps zur Reisevorbereitung
- Touristische Informationen
- 7-Tage-Hotline-Service

Zusatzkosten

- Kategoriepreise siehe Reisebeschreibung
 - Zusatznächte
 - Tourenrad: 99,00 €
 - Elektrorad: 259,00 €
 - Rücktransfer Hann. Münden (täglich 15:00 Uhr): 95,00 €
 - Rücktransfer Hann. Münden inkl. eigenem Rad (täglich 15:00 Uhr): 135,00 €
-

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **649,- €** (EZ ab 809,- €) täglich *außer* Mittwoch: **13.04. bis 24.04.2024** und **26.09. bis 05.10.2024**

ab **699,- €** (EZ ab 859,- €) täglich *außer* Mittwoch: **25.04. bis 08.05.2024** und **12.09. bis 25.09.2024**

ab **739,- €** (EZ ab 899,- €) täglich *außer* Mittwoch: **09.05. bis 11.09.2024**

